

1. Record Nr.	UNINA9910735567503321
Autore	Fillenberg Barbara, Dr.
Titolo	Akademisierung des Hebammenwesens : Eine empirische Studie am Beispiel Bayerns // Barbara Fillenberg
Pubbl/distr/stampa	Leverkusen, : Verlag Barbara Budrich, 2023
ISBN	9783847418351 3847418351
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (312 pages)
Collana	L'AGENda
Soggetti	hebammengeleitete Geburtshilfe midwifery außerklinische Geburtshilfe midwifery-led care homebirth primärqualifizierendes Hebammenstudium higher education in midwifery Praxisanleitung mentorship in midwifery mixed-method
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Teil I: Thematische Einführung 1 Zielsetzung 1.1 Stand der Forschung 1.2 Vorgehen und Methode Teil II: Geburtshilfe und Hebammenberuf im Wandel 2 Die Entwicklung des Hebammenberufs 3 Wesentliche Rahmenbedingungen des Hebammenberufs in Deutschland 3.1 Rechtlicher Rahmen 3.2 Relevante Berufsverbände und Netzwerke 3.3 Arbeitsformen und Arbeitsbereiche von Hebammen 4 Individualisierung und Technisierung: Beispiele gesellschaftlicher Trends in Zusammenhang mit Mutterschaft 4.1 Individualisierung 4.2 Technisierung 4.3 Vertrauen als Brücke 5 Entwicklungen in der Geburtshilfe in Deutschland 5.1 Ambivaloxe Dialektik der Versorgung während Schwangerschaft und Geburt 5.2 Evidenzbasierung als Reaktion auf die Medikalisierung der Geburtshilfe 5.3 Stärkung der

physiologischen Geburt Teil III: Zur aktuellen Situation in der Geburtshilfe und Wissensvermittlung 6 Außerklinische Geburtshilfe in Deutschland 6.1 Qualitätssicherung in der Geburtshilfe – ein Exkurs 6.2 Hebammenmangel in der außerklinischen Geburtshilfe 7 Die Struktur der aktuellen Hebammenversorgung in Bayern 7.1 Entwicklung der Geburtenzahl in Bayern und der Bedarf an Hebammenleistungen 7.2 Hebammenausbildung in Bayern 7.3 Beispiele funktionierender interdisziplinärer Zusammenarbeit Teil IV: Akademisierung, Wissen und Wissensweitergabe 8 Akademisierung von Ausbildungsberufen 8.1 Akademisierung von Gesundheitsberufen in Deutschland 8.2 Akademisierung und Professionalisierung von frauendominierten Gesundheitsberufen 8.3 Die Akademisierung des Hebammenberufs aus soziologischer Perspektive: Ein mögliches Modell 9 Was ist Wissen? 9.1 Wahres Wissen – Wissen in der Medizin 9.2 Wissenschaftliches Wissen 9.3 Nichtwissen 10 Was ist „Hebammenwissen“? 10.1 Unstrukturiertes und strukturiertes Hebammenwissen 10.2 Leibphänomenologie in der Hebammenarbeit 11 Möglichkeiten zur Weitergabe von Hebammenwissen 11.1 Weitergabe von Hebammenwissen am Modell 11.2 Lehr- und Lernmöglichkeiten Teil V: Die Studie 12 Empirische Untersuchung 12.1 Forschungsleitende Fragestellungen 12.2 Studiendesign 12.3 Explikation der Durchführung 13 Quantitativer Forschungsteil 13.1 Stichprobe 13.2 Methodik 13.3 Auswertung der quantitativen Erhebung 14 Qualitativer Forschungsteil 14.1 Sampling und Stichprobe 14.2 Explikation der Durchführung und Methodik 14.3 Auswertung der qualitativen Interviews 15 Zusammenführung und Diskussion der qualitativen und quantitativen Daten 16 Ausblick Literatur

Sommario/riassunto

Bayern hat als letztes Bundesland die Vollakademisierung des Hebammenberufs umgesetzt. Diese Umbruchsphase beschreibt die Studie HebSzen im vorliegenden Band. Die Autorin geht dabei der Frage nach dem Verhältnis von außerklinischem Hebammenwissen und akademischer Lehre nach. Empirisch erforscht sie, wie praktisch konserviertes Wissen bisher in die Lehre eingeflossen ist und in Zukunft im Hochschulkontext weitergegeben werden kann. Bavaria was the last federal state to implement the full academization of the midwifery profession. The study HebSzen describes this phase of change in the present volume. The author investigates the relationship between non-clinical midwifery knowledge and academic teaching. Empirically, she explores how practically conserved knowledge has been incorporated into teaching to date and how it can be passed on in the university context in the future.
